

Spielberg Kapelle

Kapelle zum Heiligen Leonhard der Alngenossenschaft Spielberg

Laut Erzählungen von Matthias Kühleitner (Heimhofbauer) erbaute um 1880 der „Schnaitstadi Hans“ auf der Spielbergalm diese Kapelle.

Die über rechteckigem Grundriss mit halbrunden Abschluss gemauerte Spielbergkapelle hat ein weit vorspringendes Satteldach, das von zwei Rundholzpfählern getragen wird. Das Dach, die seitlichen Mauern und das Giebeldreieck sind mit Holzschindeln verkleidet. Am First ist ein schmiedeeisernes Kreuz angebracht. In der Nische vor der Eingangstür ist eine Betbank aufgestellt.

Der Kapelleninnenraum wurde 2011 völlig neu gestaltet. Ein Gemälde vom Hl. Leonhard, geschaffen vom Maler Franz Kendlbacher, ziert nun die Wand oberhalb des Altartisches aus Marmor.



Frühere Innenansicht der Kapelle